

Gewinne in allen Lagen

So richtig durchsetzen konnten sich Hedge-Fonds, seit sie hierzulande zugelassen sind, nicht. Nach Angaben des BVI kommt diese Fondskategorie aktuell auf ein Volumen von etwa einer Milliarde Euro – so viel also wie vor drei Jahren. Dabei dürften die jüngsten Bewegungen der VW-Aktie, die offenbar einige Hedge-Fonds-Manager, die auf einen sinkenden Kurs gewettet hatten, arg ins Schwitzen brachten, das Ansehen der Fondskategorie nicht gerade verbessert haben.

Doch wer nun die gesamte Branche verteufelt, urteilt zu früh. Schließlich gibt es ein breites Spektrum unterschiedlichster Anlagestrategien. Und deren Ergebnisse differieren stark. Der beste Single-Hedge-Fonds legte in den vergangenen zwölf Monaten 63 Prozent zu, andere verloren weit über 30 Prozent. Bei den Dach-Hedge-Fonds kam der beste auf einen Zuwachs von rund 16 Prozent, andere aber büßten auch hier weit über 30 Prozent ein.

Strategie entscheidet. Nicht alle Dachkörbe setzten wohl auf die richtigen Fonds und die richtigen Strategien. Ein Blick auf Single-Hedge-Fonds zeigt, welche Strategien lohnten. Auf Sicht von zwölf Monaten und von drei Jahren liegen der Salus Alpha Directional Markets und der Portfolio Concept Five Markets vorn. Beide verfolgen Managed-Future-Strategien, bei denen die Manager in Future-Kontrakte investieren, was in steigenden wie auch in fallenden Märkten Gewinne ermöglicht.

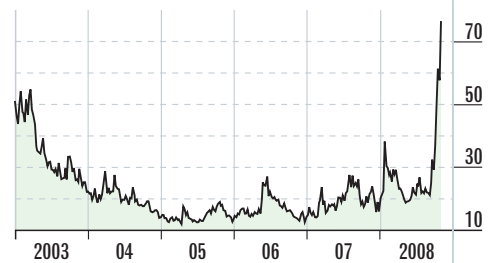
Es ist insofern auch wenig verwunderlich, dass der zuletzt erfolgreichste Dach-Hedge-Fonds, der HI Varengold CTA Hedge B, seinen Schwerpunkt

Was machten Hedge-Fonds und Dach-Hedge-Fonds in den vergangenen Wochen? Für einige lief es nicht schlecht, vor allem für Managed-Future-Strategien

Massive Verunsicherung

Mit dem **Kurseinbruch am Aktienmarkt** und **dem Anstieg der Kursschwankungen** kamen nicht alle Hedge-Fonds-Manager zurecht. Am besten lief es in diesem Umfeld für **Managed-Future-Ansätze**.

Volatilitätsindex VDax



ebenfalls bei Managed-Future-Ansätzen hat. Denn insgesamt taten sich Dach-Hedge-Fonds überwiegend schwer damit, in dem aktuellen Umfeld eine positive Rendite zu erwirtschaften.

Begrenzte Verluste. Zumindest aber zeigten einige Körbe, dass sie in einer für Aktien schwierigen Phase die Verluste begrenzen können. Wer also nach Alternativen sucht, um sein Portfolio zu diversifizieren, ist bei manchen Hedge-Fonds gut aufgehoben. Und da die Volatilität an den Märkten hoch bleiben dürfte, ist die Beimischung von Managed-Future-Strategien besonders interessant. ■

QUELLE: THOMSON DATASTREAM

Die besten Portfolios

Besonders erfolgreich waren unter den Einzel-Hedge-Fonds das **Salus-Portfolio**, das die Bestandteile des Directional-Market-Index abbildet, **und der Portfolio Concept Five Markets. Deren Mindestanlagesummen liegen jedoch bei 200 000 Euro und 50 000 Dollar.** Wer mit geringeren Beträgen in Managed-Future-Strategien investieren will, sollte auf entsprechende Dach-Hedge-Fonds setzen.

Fonds	Gesellschaft	ISIN	Man.-Gebühr in %	Perf. 1 Jahr in %	Perf. 3 Jahre in %
Salus Direct. Mkts.	Salus Alpha Fin.	—	2,50	63,12	118,10
Portf. Conc. Five Mkts.	Portfolio Conc.	—	0,50	46,01	131,70
HI Var. CTA Hedge B	Varengold Wertp.	DE0005321384	2,01	16,67	—
Aquila Dachhdg. Ertrag	Alceda Fund Mgt.	LU0206724634	1,45	2,94	2,95
Deka HedgeSelect P	Deka Investment	DE000DKOAZ64	1,95	-0,36	4,65

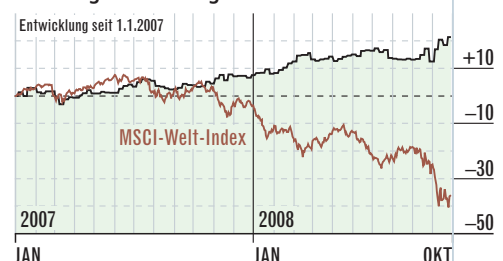
Wertentwicklung in Euro

QUELLE: HEDGEOFONDSWEB

Gute Auswahl

Der **Dach-Hedge-Fonds HI Varengold CTA Hedge B** setzt auf **Managed-Future-Strategien**. Mit der Fonds- und Strategieauswahl lag das Fondsmanagement recht gut. **Während die Aktienmärkte einbrachen, legte der Korb zuletzt deutlich zu.**

HI Varengold CTA Hedge B



Der Fonds

Langfristig soll der Varengold-Korb eine **jährliche Rendite von zehn bis zwölf Prozent nach Kosten** bringen.

Name:	HI Varengold CTA Hedge B
ISIN:	DE0005321384
Maximum Drawdown:	5,85%
Fondsvolumen:	37,4 Mio. Euro
Rücknahmepreis:	122,10 Euro
Strategie:	Managed Futures (systematisch)

QUELLE: HEDGEFONDSWEB

Portfolio-Struktur

Strategie	in %	
Trendfolger	40,24	Im Vergleich zur maximal möglichen Gewichtung, die je nach Substrategie anders ist, sind Trendfolgesysteme gering repräsentiert, Shortterm-Trader dagegen stärker betont. Währungsstrategien sind aktuell gar nicht vertreten.
Shortterm Trader	29,31	
Global Macro	13,12	
Discretionary Trading	10,51	
Cash	10,22	

QUELLE: VARENGOLD WERTPAPIERHANDELSBANK

Bloß keine Klumpenrisiken

Der Schwerpunkt des HI Varengold CTA Hedge B, der unabhängig vom Marktumfeld positive Erträge erzielen soll, liegt bei Managed-Future-Strategien. Entscheidend ist für den Erfolg des Korbes die Wahl der richtigen Substrategie. Dabei stehen kurzfristige Handelsstrategien, mittel- bis langfristige Trendfolgesysteme, Währungsstrategien, Global Macro, deren Handelsentscheidungen auf fundamentalen Daten beruhen, und das Discretionary Trading zur Auswahl.

„Wichtig ist bei der Portfolio-Zusammensetzung ein detailliertes Verständnis der Substrategien, um diese sinnvoll einsetzen und deren Gewichtungen

dem Marktumfeld anpassen zu können“, sagt Yasin Qureshi von der Varengold Wertpapierhandelsbank. „Entscheidend sind für uns dabei eine breite Streuung und die Vermeidung von Klumpenrisiken.“

Genauere Modellanalyse. Im zweiten Schritt geht es darum, gute Fondsmanager zu finden. „Wir setzen dafür auf quantitative und qualitative Kriterien“, sagt Qureshi. „Das heißt, es geht darum, dass wir das quantitative Modell des Managers verstehen, erkennen, welcher Gedankengang dahintersteckt, und einschätzen können, ob die eingesetzte Strategie logisch erscheint und zukünftig gute Ergebnisse erzielen kann“, so der Experte. ■

INTERVIEW

„Kein Ende der Finanzkrise“

VERMÖGENSVERWALTER: Herr Qureshi, Managed-Future-Ansätze liefen zuletzt sehr gut. Worin liegen die Gründe?

Yasin Qureshi: Der Einsatz von Managed Futures hat gegenüber anderen Strategien Vorteile: Sie eröffnen ein breites Spektrum an Anlagemöglichkeiten über viele Anlageklassen hinweg, und Futures sind höchst liquide Instrumente. Damit war diese Strategie zuletzt gegenüber Ansätzen im Vorteil, die nur in einer Anlageklasse, meist am Aktienmarkt, aktiv sind.

VV: Welche Strategie ist derzeit am attraktivsten?

Qureshi: Die Marktschwankungen befinden sich auf einem Höchststand. In einem solchen Umfeld, in dem sich die Richtung täglich ändert, versprechen kurzfristige Trading-Strategien, bei denen Hedge-Fonds-Manager

auf aktuelle Marktbewegungen reagieren, den größten Erfolg für das Gesamtportfolio.

VV: Wie ist Ihr Ausblick?

Qureshi: Unserer Portfolio-Allokation entsprechend, dürften die Unsicherheit und die hohen Kursschwankungen anhalten. Wir stellen auch fest, dass viele Hedge-Fonds-Manager mit weiter rückläufigen Aktienkursen und Rohstoffpreisen rechnen und dass die Finanzkrise vor Ende 2009 kaum ganz vorüber sein wird.

Yasin Qureshi von der Varengold Wertpapierhandelsbank



FAZIT

Die Beimischung von Hedge-Fonds ist für Investoren sinnvoll, **solange die Körbe eine echte Diversifikation zu anderen Anlageklassen darstellen.** Zuletzt litten Körbe und Strategien, die zu nah am Aktienmarktrisiko waren.

IMPRESSUM

Verantwortlich für diesen Newsletter:
 FOCUS Magazin Verlag GmbH
 Arabellastraße 23
 81925 München
 Tel. 089/92 50-3822
 Fax: 0 89/92 50-36 20
 E-Mail: VERMOEGENSVERWALTER@FOCUS-R.DE

Geschäftsführer: Helmut Markwort,
 Frank-Michael Müller
 Amtsgericht München HRB 97887
 USt.-Nr.: DE 811 286 855

Projektleiter und verantwortlich i. S. d. MDSTV:
 Dirk Reichmann
 Arabellastraße 23
 81925 München
Mitarbeit in dieser Ausgabe:
 Gerd Hübner, Ulrich Kühn, Sascha Rose

Disclaimer: Sämtliche Inhalte des VermögensVerwalters wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann weder seitens des Verlags noch seitens der Redaktion eine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Die Ausführungen im Rahmen des VermögensVerwalters stellen im Übrigen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren noch eine Anlageberatung dar. Eine Haftung für eventuelle Vermögensschäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des VermögensVerwalters eventuell auftreten bzw. aufgetreten sind, ist demzufolge kategorisch ausgeschlossen. Der VermögensVerwalter übernimmt keine Verantwortung für Inhalt und Funktionalität der integrierten Hyperlinks.